

- 1^r So groß gewalt vff erd nye kam
- 2^r Der nitt zů zyten / end ouch nam
- 3^r Wann jm syn zyl / vnd stündlin kam



von end des gewaltes.

- 1 Noch fyndt man narren manigfalt
- 2 Die sich verlont vff jren gwalt
- 3 Als ob er ewiglich solt stan
- 4 Der doch dūt / wie der schne zergon

5 Julius der Keyser / was genüg
 6 Rich / mächtig / vnd von synnen klüg
 7 Ee dann er mit gewalt an sich
 8 Brocht / vnd regyert das Rõmsche rich
 9 Do er den zepter an sich nam
 10 Syn sorg vnd angst jm huffecht kam
 11 Vnd was so witzig nit an rott
 12 Er würd dar vmb erstochen dott /
 13 Darius der hat groß / mächtig land
 14 Vnd wer wol blyben heym on schand
 15 Vnd hett behaltten güt vnd ere
 16 Aber do er wolt sũchen mer
 17 Vnd haben das / das syn was nitt
 18 Verlor er ouch das syn dar mitt /
 19 Xerxes der brocht jnn kriechen landt
 20 So vil des volcks / als meres sandt
 21 Das mer mit schiffen er bedeckt
 22 Er môcht die gantz welt han erschreckt
 23 Aber was wart jm me dar von
 24 Er greiff Athenas grüslich an
 25 Glich wie der lów / angriffit eyn hũn
 26 Vnd floch doch als die hasen thũn
 27 Der künig Nabuchodonosor
 28 Do jm zũ fyel me glück dann vor
 29 Vnd er Arfaxat vberwandt
 30 Meynt er erst haben alle landt
 31 Vnd setzt eyn götlich gwalt jm für
 32 Wart doch verwandelt jn eyn thyer
 33 Der môcht ich wol erzalen me
 34 Jnn altter / vnd jn nuwer ee

35 Aber es dunckt mich nit syn nott
 36 Gar wenig sint jn rüwen dott
 37 Oder die stürben an jrm bett
 38 Die man nit sunst erdöttet hett /
 39 Har by mercken jr gwaltigen all
 40 Jr sitzen zwor jn glückes fall
 41 Sindt witzig / vnd trachtend das end
 42 Das gott das radt üch nit vmb wend
 43 Vörchten den herren / dyenent jm
 44 Wo üch syn zorn ergryfft / vnd grym
 45 Der kurtzlich würt entflammen ser
 46 Würt üwer gwalt nit blyben mer
 47 Vnd werden jr / mit jm zergan
 48 Jxion blibt syn rad nit stan
 49 Dann es loufft vmb / von wynden kleyn
 50 Sellig / wer hofft jnn gott alleyn /
 51 Er fellt / vnd blibt nit jn der höh
 52 Der steyn / den waltzt mit sorg vnd we
 53 Den berg vff / Sisyphus der tor
 54 Glück vnd gwalt / wert nit lange jor /
 55 Dann noch der altten spruch vnd sag
 56 Vnglück vnd hor / das wechßt all tag /
 57 Der vnrecht gwalt / nymbt grüntlich ab
 58 Als Jezabel zeygt / vnd Achab
 59 Ob schon eyn herr sunst hatt keyn vynd
 60 Müß er besorgen doch syn gsynd
 61 Vnd vnderwil syn nâhsten fründ /
 62 Die bringen jnn vmb syn gewalt
 63 Zambry sins herren rich noch stalt
 64 Vnd dett an jm mort vnd dotschlag

65 Vnd wardt eyn herr vff syben tag /
 66 Alexander all welt bezwangk
 67 Eyn dyener dott jn / mitt eym tranck /
 68 Darius entrann / vnd was on nott /
 69 Bessus syn dyener stach jn dott /
 70 Also der gwalt sich enden düt
 71 Cyrus der tranck syn eygen blüt /
 72 Keyn gwalt vff erd / so hoch ye kam
 73 Der nit eyn end mitt truren nam
 74 Nye keyner hatt so mächtig fründ
 75 Der jm eyn tag verheyssen künd
 76 Vnd sicher wer eyn ougenblick
 77 Das er solt han gwalt / vnd glück
 78 Was die welt acht vffs aller best
 79 Das würt verbyttert doch zü lest
 80 Wer vberhebt sich das er stand
 81 Der lûg vnd schlipff nit vff dem sand
 82 Das jm nit werd schad / spott / vnd schand
 83 Groß narrheynt ist vmb grossen gwalt
 84 Dann man jn seltten langzyt bhalt
 85 So ich durch sũch all rich do hâr
 86 Assyrien / Meden / Persyer /
 87 Macedonum / vnd kriechen landt
 88 Carthago / vnd der Rômer standt
 89 So hatt es als gehan sin zyl
 90 Das rômsch rich blibt so lang gott will /
 91 Gott hat jm gsetzt syn zyt / vnd moß
 92 Der geb / das es noch werd so groß
 93 Das jm all erd sy vnderthon
 94 Als es von recht / vnd gsatz solt han

i6r

84 Dann man *GW5041 GW5047*] Danna mn *GW5046*